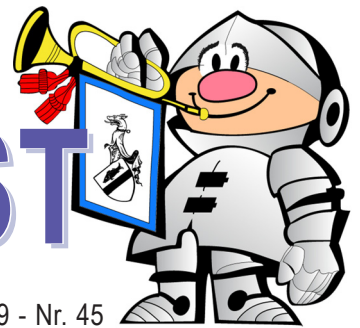


Nicht vergessen:
Mitgliederversammlung
mit Vorstandswahlen
am Do 10. Okt. 2019!

HUSARENPOST



www.blau-weiss-fischenich.de oder www.bwf57.de

September 2019 - Nr. 45

Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder, Freunde & Förderer

ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

ich freue mich sehr, dass wir unser Fest „Musik im Park“ in diesem Jahr wieder an zwei Tagen stattfinden lassen konnten und hoffe, dass sich das erste Septemberwochenende als fester Termin etablieren wird. Petrus war uns wieder einmal gut gesonnen und hat damit einen großen Beitrag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung geleistet.

Ähnlich erfolgreich verlief das 1. Fischenicher Waldfest, das wir gemeinsam mit unseren Freunden vom Schäferhundverein und vom Junggesellenverein veranstaltet haben. Der gute Besuch beider Veranstaltungen zeigt, dass die Menschen in Fischenich durchaus Interesse an Gemeinschaft und einem aktiven Dorfleben haben. Unsere Gesellschaft hat dabei eine wichtige Funktion, die auch Zukunft weiter ausgebaut werden muss.

Am 10. Oktober findet unsere nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Ein wichtiger Termin, bei dem es um die Zukunft und das Fortbestehen unseres Vereins geht. Daher sind alle Mitglieder zur Teilnahme aufgefordert. Ich bin guter Hoffnung, dass aus dieser Versammlung und Wahl ein neuer Vorstand hervorgehen wird. Von diesem wünsche ich mir, dass er Bewährtes weiterführen und unserer Gesellschaft mit frischen Ideen neuen Schwung geben wird.

Zum Schluss danke ich allen von Herzen, die mich in den vergangenen Jahren als 1. Vorsitzenden unterstützt haben.

Michael Mehl
1. Vorsitzender

DIE KG IM INTERNET

www.blau-weiss-fischenich.de

Aktuelle Informationen, Fotos, Berichte und Termine, alle Ausgaben der Husarenpost, Historisches, Adressen und vieles mehr findet man auf unseren Internetseiten. Reinschauen lohnt sich!



Musik im Park

Mit bunten Lichtern, schattigen Plätzen unter dem grünen Blätterdach der Platanen und roten Sonnenschirmen war der Rosellenplatz beim gelungenem zweitägigen Fest „Musik im Park“ bereits zum vierten Mal wieder ein beliebter Veranstaltungsort und begeisterte wegen der Atmosphäre und der Musik die Besucher.

Am Samstagabend erfreute unser Blasorchester, geleitet von Gerd Außem, die Besucher mit Musical-, Film- und populären Welthits, wie Highlights aus dem Film La La Land, das Hallelujah von Leonhard Cohen, die Highlights from Evita, eine Selection from Mary Poppins, The Lord of the Dance, Perfect von Ed Sheeran, ein Michael-Jackson-Medley und mehr. Als Zugabe erklang im Offenbach-Jahr der berühmte Can-Can und zum guten Schluß der Radetzky-Marsch von Johann Strauß.

Lukas Zimmermann, dessen Mutter Barbara im Blasorchester Saxophon spielt und der in Brauerei Früh derzeit die Braukunst erlernt, hatte eigens zu „Musik im Park“ ein Craft Beer nach kölscher Art gebraut und nach unserem Maskottchen „Kunos Gold“ benannt.

Der Jugendvorstand der KG bot für die kleinen Gäste eine große Hüpfburg, Waffeln, das Bemalen von Kindergesichtern, T-Shirts und Kürbissen und hatte Spiele unter dem Namen „Kunos Olympiade“ vorbereitet.

Der Sonntag begann mit einem katholischen Gottesdienst mit Pfarrer Heribert Müller und Wigbert Spinrath. Für die fröhlich-nachdenkliche Predigt, die von dem während des 2. Weltkrieges entstandenen Buch "Pippi Langstrumpf" von Astrid Lindgren handelte, gab es viel Beifall. Während der Messe und danach zeigten verschiedene Nachwuchsensemble der befreundeten Alt-Hürther privaten Musikschule „auftakt“ unter der Leitung von Michael Schumacher ihr Können und bekamen dafür viel Beifall. Danach unterhielt der Sänger und Entertainer Wicky

Junggeburth das Publikum mit Liedern, Vorfällen, Anekdoten und Ausschnitten aus seinem einzigartigen Tonarchiv. Wicky schätzt unser Blasorchester sehr. Es hat ihn schon bei vielen Auftritten musikalisch gut begleitet und deshalb lobt er es bei jeder Gelegenheit. Live sang er auf dem Rosellenplatz auch das Lied „Ich umminge Caravan“ - von Armin Brückmann am Keyboard gewohnt sicher begleitet.

Als letztjähriger Gewinner veranstaltete der Junggesellenverein Fischenich im Rahmen von „Musik im Park“ die Vorgebirgsmeisterschaft im Fähdelschwenken. Sieger wurde Georg Seul vom katholischen JGV Koisdorf von 1850. Koisdorf ist ein Ortsteil von Sinzig.

Danach eroberten die Musikfreunde Roisdorf die Bühne und begeisterten die Besucher bei Kaffee und sehr vielen selbst gebackenem Kuchen mit guter, abwechslungsreicher Blasmusik.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte dann wieder unser spielfreudiges Blasorchester, wie gewohnt abwechslungsreich und schwungvoll. Bei dieser Gelegenheit wurden die beiden Musiker Florian Töx (Studium in Regensburg) und Matthias Neu (beruflicher Wechsel nach Norddeutschland) von Gerd Außem verabschiedet. Mit dem traditionellen Steigmarsch endete dieses zünftige Platzkonzert und auch das wieder sehr schöne Fest „Musik im Park“.

Unser großer Dank gilt den vielen Helfern beim Auf- und Abbau, beim Imbiss, im Café, im Bierwagen und den Kellner/innen, aber auch dem Junggesellenverein und dem designierten Prinz Nick I. mit seinem Gefolge. HG



WIR GRATULIEREN

Wir dürfen die runden Geburtstage unserer Vereinsmitglieder hier in der Husarenpost nun wieder veröffentlichen. Daher gratulieren wir allen Geburtstagskindern, die noch in diesem Jahr einen "runden" Geburtstag feiern können, ganz ganz herzlich!!!

September

01.09.2019	75	Klatte, Anni
06.09.2019	50	Mehl, Michael
15.09.2019	60	Leufgen, Dorothea
26.09.2019	80	Strom, Margret

Oktober

06.10.2019	50	Achberger, Thomas
18.10.2019	65	Schmitz, Bathasar

November

10.11.2019	75	Becker, Wilfried
17.11.2019	75	Prof. Außem, Armin

Dezember

12.12.2019	60	Küster, Erna
------------	----	--------------

Wer nicht möchte, dass sein "runder" Geburtstag in der Husarenpost veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Gerne per Tel. 41635 oder email "helmut-goertz@gmx.de."

Neuer Vorstand gesucht!



Der amtierende Vorstand der KG Blau-Weiß Fischenich. Von links nach rechts: Matthias Neu (2. Geschäftsführer), Melanie Meyer (3. Geschäftsführerin), Markus Siegl (2. Vorsitzender), Waltraud Meyer (1. Geschäftsführerin), Michael Mehl (1. Vorsitzender), Vera Außem (2. Kassiererin), Andreas Bollenbeck (Archivar/Zeugwart) und Franz Josef Küster (1. Kassierer). Im Herbst 2019 endet turnusmäßig die zweijährige Amtszeit des derzeitigen Vorstandes. Der 1. Vorsitzende Michael Mehl sowie alle anderen Vorstandsmitglieder stehen für eine Wiederwahl voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung. Michael Mehl: "Mehrere Kollegen wollten eigentlich schon früher aufhören, haben aber mir zuliebe nochmal weiter gemacht." Bewerber für den neuen Vorstand werden daher dringend gesucht. Wir danken Michael Mehl und allen seinen Vorstandsmitgliedern, die Verantwortung für unsere KG übernommen haben, für ihre langjährige gute ehrenamtliche Arbeit für unsere Gesellschaft!!!

HG

TERMINE DER KG

- ❖ Do 10. Oktober 2019
2. Mitgliederversammlung/Wahlen
- ❖ Sa 7. Dezember 2019
Familienabend
- ❖ So 22. Dezember 2019
Weihnachtskonzert

KUNOS FREUNDE

Die Treffen von Kunos Freunde sind immer am dritten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Breitenbacher Hof:

- ▶ Di 15. Oktober
- ▶ Di 19. November
- ▶ Di 17. Dezember



Zu diesen monatlichen Treffen sind alle sehr herzlich eingeladen, ganz gleich ob Mitglied unserer KG oder auch nicht, die gerne einen geselligen Abend mit Kunos Freunden verbringen möchten.

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
1. Vorsitzender Michael Mehl

Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Aneta Thomas, Helmut Görtz, Sabine Küster, Günter Rist u.a.

Herstellung

Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56
50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12

Trauer um Jakob Klug

Unsere Gesellschaft trauert um Jakob Klug, der am 15. September 2019 im Alter von 81 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit gestorben ist. Jakob gehört zu den jungen Sängern, die am Pfingstmontag 1957 im Haus Hülsenbusch die KG Blau-Weiß Fischenich gegründet haben. Der MGv Fischenich, heute GV Fischenich, half seinerzeit dem jungen und mittellosen Verein bei der Beschaffung der Husarenuniformen mit einem Startkapital von 300 DM. Dieses Darlehen wurde dann durch Auftritte bei den Sängern in natura "zurückgezahlt".

Jakob Klug gehörte zu den Tänzern in den ersten Jahren, die unter dem Tanzlehrer Peter Schnitzler zu einem guten Tanzcorps wurde. Von 1963 bis 1967 führte er als 1. Vorsitzender unsere KG, die sich prächtig entwickelte. 1980 war er als Prinz Jakob I. im Dreigestirn, gestellt vom VfR 1930, und ging viele Jahre im Karnevalszug mit.

Später, als inaktives Vereinsmitglied, begleitete er die Entwicklung unserer Gesellschaft, aber

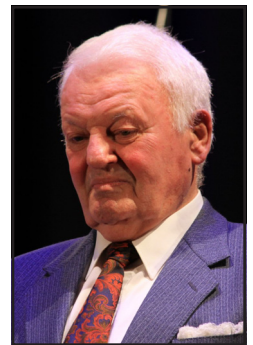
auch das Vereinsleben in Fischenich stets sehr interessiert, unterstützend und, wenn es seiner Meinung nach sein musste, auch durchaus kritisch.

Lange Jahre diente Jakob dem Gesangsverein 1863 Hürth-Fischenich als 1. und bis zu seinem Tod als Ehrenvorsitzender und 2. Vorsitzender.

2017 wurde er im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der KG im Feierabendhaus als Mitgründer und für 60-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde, einer Nadel und einer Collage geehrt.

Auf seinem letzten Weg wurde Jakob Klug auch von unserem Blasorchester und vom Senat begleitet. Unser 1. Vorsitzender Michael Mehl hielt die Grabrede.

HG



Tanzoffizier gestorben

Unser früherer Tanzoffizier Harald Kosinski ist nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. Harald und Partnerin Marianne Schleifer (geb. Linzenich) waren in den frühen Jahren ein gefeiertes Tanzpaar auf vielen Bühnen in der Region. Vorher hatte Harald bereits mit Waltraud Brück (geb. Knopf) getanz.

Beim Trauergottesdienst nahmen die Familie, Freunde, Nachbarn, Schulfreunde und viele Fischenicher Abschied von dem gebürtigen Lübecker, der seine Freizeit oft und gerne auf seinem Boot verbracht hatte. Dort, auf dem Ijsselsmeer, fand Harald Kosinski im Rahmen einer Seebestattung seine letzte Ruhe.

HG

Die Aufgabenverteilung im Verein

Zum guten Funktionieren unserer KG gehören viele Leute, wie das folgende aktuelle Organigramm zeigt. An der Spitze steht der Vorstand, der die Vereinsgeschäfte führt. Er hat dabei die Verteilung der Aufgaben untereinander nach Zweckmäßigkeit vorgenommen. Ein neuer Vorstand kann die Aufgabenverteilung innerhalb der Vorstandsämter selbstverständlich jederzeit ändern. Es wurde angeregt, den künftigen Vorstand von acht auf sechs Mitglieder zu verkleinern und statt drei nur noch einen Geschäftsführer zu wählen. Der hier abgedruckte jetzige Aufgabenverteilungsplan ist dann überholt. Er macht aber deutlich, welche Aufgaben grundsätzlich in unserem Verein zu erledigen sind - von wem auch immer...

VORSTAND

1. Vorsitzender Michael Mehl

- Repräsentation nach außen (befreundete Vereine, Ortsvereine, BDK/KRE, VMB usw.)
- anfallender Schriftverkehr, Mitgliederanschriften
- Ehrungen
- Einladungen Vorstandsversammlungen mit TOP-Liste
- Terminmanager / Teamplaner

2. Vorsitzender Markus Siegl

- Repräsentation nach außen (befreundete Vereine, Ortsvereine, BDK/KRE, VMB usw.)
- Musikschule und Jugendblasorchester
- Versicherungen
- Schaukasten

1. Geschäftsführerin Waltraud Meyer

- Protokolle
- Saalveranstaltungen und Vereinstour
- Mitgliederanschriften und allgem. Schriftverkehr
- Glückwunsch- und Kondolenzkarten
- Postfachverwaltung
- Veranstaltung Genehmigungen

2. Geschäftsführer Matthias Neu

- Geschäftsberichte
- Saalveranstaltungen und Vereinstouren
- Facebook und Internetseite
- Cloud / Medien Datenbank

3. Geschäftsführerin Melanie Meyer

- Protokolle
- Saalveranstaltungen und Vereinstour
- Begrüßungs- und Austrittsschreiben
- Infopost
- Einladung Beirat und Mitgliederversammlungen
- Mitgliederanschr. / allgem. Schriftverkehr

1. Kassierer Franz Josef Küster

- Kassenführung / Überweisungen (Homebanking)
- Buchungen / Kontakt Steuerberater
- Mitgliederdatei
- GEMA / Verbände
- Terminmanager / Teamplaner

2. Kassiererin Vera Außem

- Beiträge
- Musikschule
- Überweisungen
- Vorverkauf bei Veranstaltungen
- Wechsel Aktiv->Inaktiv
- Postfach Verwalter

Archivar Andreas Bollenbeck

- Uniformen
- Instrumente
- Lager
- Vereinsbus
- Mitgliederdatei

GRUPPEN

Blasorchester

Musikalischer Leiter
Gerd Außem
stv. Musikalischer Leiter
Dietmar Welter
Kommandant / Gesang
Markus Siegl
Sprecher
Günter Rist

Tanzcorps

Kommandanten
Oliver Laupichler
und Lina Außem
Trainerin
Christiane Zilliken
Betreuer/innen
Nicole und Oliver
Laupichler

Kinder- und Jugendtanzcorps

Kommandanten
Angie Cierpol und
Jutta Hübner
Trainerin Steffi Hilger
Betreuer/innen Nicole
und Oliver Laupichler
Fahnenträger
Felix Hübner

Senat

Senatspräsident
Nobert Aretz

Kunos Freunde Sprecher

Wilfried Meyer

Sonstige Aufgaben

Zuschusswesen

Barbara
Zimmermann-Strom

Notenwart

Franz Josef Küster

Webmaster/Internet

Dirk Schüller

Pressesprecher

Helmut Görtz

Pressebilder

Agneta Thomas



Kunos Freunde auf großer Fahrt – mit dem Schiff zum Drachenfels

Sed mir net kott – dat Scheff es fott!

“Emol em Johr, do weed en Scheffstour gemaat”, sagten sich Kunos Freunde und hatten eine Schiffstour zum Drachenfels organisiert. Das Interesse war groß und 27 Leute fuhren mit, nicht ahnend, dass ihnen eine Abenteuerreise bevorstand.

Es war gutes Wetter vorhergesagt und die Laune entsprechend gut. Am Kölner Rheinufer wartete die vier Decks große, geräumige und moderne MS Rheinfantasie. Pünktlich um 9.30 Uhr wurde der Anker gelichtet. Mit kühlen und heißen Getränken und leckerem Mittagessen genossen Kunos Freunde die vierstündige, ruhige und schöne Fahrt auf dem Rhein. Es wurde viel gelacht und erzählt und die Landschaft rechts und links bewundert. Ankunft in Königswinter war pünktlich um 13.30 Uhr.

Mit Deutschlands ältester Zahnradbahn ging es dann auf die 1,5 km lange und 220 Höhenmeter überwindende Fahrt zum Drachenfelsplateau, 321 Meter über NN gelegen. Auf dem sagenumwobenen Drachenfels hatten wir, ebenso wie viele weitere Besucher aus aller

Herren Länder, einen grandiosen Blick in das romantische Rheintal und in die Eifel. Viele Freunde Kunos hatten das neu gestaltete Plateau mit Sitzstufen sowie dem Ende 2012 wiedereröffneten Restaurant in einem modernen Glaskubus vorher noch nicht in natura gesehen.

Inzwischen schien die Sonne und es war richtig warm geworden. Danach ging es wieder mit der Drachenfelsbahn, vorbei an der Drachenburg, zurück zur Talstation Königswinter.

Dann begann das vorletzte Kapitel der Abenteuerreise unter dem Kapitel “Wer eine Reise tut, kann viel erleben”. Geplant war, wieder mit der MS Rheinfantasie um 16.40 Uhr von Königswinter zurück nach Köln zu fahren, diesmal allerdings in nur 2.20 Stunden.

Doch dann jedoch die große Überraschung: Das Schiff war weg! Es war bereits genau eine Stunde vorher als gedacht, um 15.40 Uhr, abgefahren, und zwar ohne Kunos Freunde!

Des Rätsels Lösung steckte auf dem Schiffsfahrplan im Kleingedruckten: Abfahrt So-Do 16.40 Uhr; Fr + Sa 15.40 Uhr. Und wir waren

nun mal an einem Samstag unterwegs! Ja, richtig dumm gelaufen und Mitorganisator HG aus F. seufzte aus tiefstem Herzen: “Sed mir net kott – dat Scheff es fott!” Großes Gelächter folgte.

Doch wie sollten wir nun nach Hause kommen? Schwimmen? Doch Waltraud Meyer wusste Rat. Statt per Schiff fuhren Kunos Freunde nun mit der Straßenbahnlinie 66 von Königswinter bis Bonn Hauptbahnhof und stiegen dort um in die Linie 18.

Unterwegs hatte Waltraud Meyer bereits beim Breitenbacher Hof angerufen und angekündigt, das wir dort nun schon eine Stunde früher als geplant eintreffen würden. Mit der Bahn ging es halt schneller wie mit dem Schiff, dafür aber leider auch weitaus weniger romantisch.

Beim feucht-fröhlichen Ausklang im Breitenbacher Hof war die ungewollte Planänderung bei der Rückreise natürlich Thema Nr. 1 und es wurde reichlich geflucht frei nach dem Motto: “Über eine ganz normale Schiffstour würden wir noch sechs Wochen lang sprechen, über diese Tour allerdings noch in zehn Jahren.” HG



Kunos Freunde auf dem Drachenfels



Tänzer standen Spalier

Bei der kirchlichen Hochzeit von Vera Außem und Michael Kujawa in der Kath. Pfarrkirche St. Martinus zu Fischenich durfte die KG Blau-Weiß Fischenich nicht fehlen. Schließlich ist Vera bereits seit 2005 aktives und engagiertes Mitglied unserer Gesellschaft: Viele Jahre im Tanzcorps und inzwischen als 2. Kassiererin im Vorstand.

Zebrant war Pfarrer Reinhold Steinröder, die musikalische Gestaltung der Brautmesse lag in den Händen unseres Blasorchesters, Leitung Gerd Außem, sowie dem Chor Cantamus mit ihrem Solisten Menny Meisen.

Das Blasorchester spielte zum Einzug den Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, zur Kommunion "Perfect" von Ed Sheeran sowie zum Auszug "Notre Dame de Foy" von Alain Crepin und einige Kirchenlieder.

Der Chor Cantamus sang nach der Lesung das Lied "Hail Holy Queen", zum Friedensgruß gemeinsam mit der Gemeinde "Da berühren sich Himmel und Erde", zur Danksagung "Möge die Straße uns zusammenführen" und zum Segen "I will follow him" aus dem Film Sister Act. Bei der Traueremonie sang Solist Menny Meisen sehr einfühlsam und berührend "Die Rose".

Nach dem feierlichen Brautgottesdienst standen die kleinen und großen Mitglieder unserer Tanzgruppen vor der Kirche Spalier und ließen das Brautpaar Vera und Michael hochleben.

Inzwischen hatte das Blasorchester den Spielort gewechselt und sich am benachbarten Martinushaus aufgestellt und brachte dem Brautpaar und allen Hochzeitsgästen auch noch ein Ständchen und gratulierte musikalisch mit einigen Märschen zur Hochzeit. HG

Geschäftsbericht

zur 1. ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 11. April 2019 im Martinushaus



Liebe Mitglieder, abermals freue ich mich, euch hier an dieser Stelle im Martinushaus begrüßen zu dürfen und euch einen Rück- und Ausblick über unsere Tätigkeiten zu geben.

Nach den Jubiläumsfeiern unseres Vereins im vorletzten und denen der Stadt Hürth im vergangenen Jahr, starteten wir nach der letzten Mitgliederversammlung in ein fast normal zu nennendes Winterhalbjahr. Während sich das Blasorchester auf einem Probenwochenende und in den regulären Proben auf das Weihnachtskonzert vorbereitete, liefen im Hintergrund die finalen Arbeiten für unsere CD "Ein Lied für Hürth". Neben dem Schnitt und der Aufbereitung der Tonaufnahmen standen die grafische und textliche Gestaltung des Covers samt Booklets sowie des Inlays an, dann ging das Ganze an den Disk Media Service in Berlin und dort in Produktion.

Ein besonderer Dank geht an der Stelle für diesen Teil der Umsetzung an Helmut Görtz und Britta Neu, aber auch an allen Weiteren an der gelungenen Produktion Beteiligten.

Am Vortag des dritten Advents fand vor der Generalprobe für das Weihnachtskonzert noch die Verabschiedung von Frau Nawyn und Frau Kümpel in St. Martinus statt.

Am dritten Advent fand ebendort unser traditionelles Weihnachtskonzert statt. Eröffnet wurde es mit 'Tochter Zion' von der Orgelempore, anschließend übernahmen die Nachwuchsmusiker des Ensembles Auftakter 2.0.

Dann wurde es für unser Blasorchester ernst, in der Mitte des Konzerts dabei besonders für unsere Saxophonisten, welche mit den beiden Stücken 'Frosty the Snowman' und 'White Christmas' die Konzertbesucher zu begeistern wussten.

Mit der Dankesrede zum Konzertschluss fiel der Startschuss für den CD-Verkauf, denn rechtzeitig zum Konzert waren zwei große Pakete eingetroffen, so dass beim geselligen Beisammensein im Anschluss an das Konzert die ersten CDs noch kurzfristig für den Gabentisch gekauft werden konnten. Neben dem Verkauf auf vereins-eigenen Veranstaltungen ist die CD auch bei den örtlichen Blumenhäusern Außern und Thomas zu erwerben.

Nach der Weihnachtsmesse und einem spiel-freien Wochenende vor dem Jahreswechsel, begann die Karnevalssession am ersten Samstag des Jahres mit der Proklamation des Fischenicher Prinzenpaares.

Da die diesjährige Session eine der längst möglichen war, ging es im Januar für das Orchester zunächst vergleichsweise gemächlich zu, bevor dann Ende Januar mit der Damensitzung in Knapsack die heiße Phase eingeläutet wurde.

Einzelne Termine folgen noch in den Berichten der Gruppen. Erwähnenswert sei an der Stelle aber die gemeinsame Begleitung des Prinzenpaares durch unser Tanzcorps und das Blasorchester zu einem Auftritt in Grafschaft-Esch ins dortige Dorfgemeinschaftshaus. Das Prinzenpaar hatte eigens einen Bus gechartert und auch für reichlich Verpflegung gesorgt. Nachdem der Fahrer uns durch immer enger werdende Straßen kutschiert hatte, stiegen wir in einem vermeintlich verschlafenen Ort aus. Als wir jedoch einen ersten Blick in den Saal geworfen hatten, wussten wir, wo die Escher waren. Mag die Bühne auch niedrig und klein gewesen sein, die Stimmung war sowohl bei der Fischenicher Abordnung als auch bei den anwesenden Gästen prächtig.

Nach dem geselligen Karnevalsausklang im Vereinsheim des Schäferhundevereins im Anschluss an den Rosenmontagszug fand die Session für die Älteren unter uns mit dem Fischeessen im Breitenbacher Hof am achten März ihr Ende. Das Kinder- und Jugendtanzcorps traf sich am 21. März in der Gaststätte Braunsfeld und wurde dort von Michaela verköstigt.

Leider hatten bei der Jahresvorschau in der letzten Husarenpost ein paar zwischenzeitlich mal angedachte, aber dann doch noch mal geänderte Termine ihren Weg in das finale Werk gefunden, daher folgt hier nochmal ein Hinweis auf die anstehenden Termine.

Am 30. April findet das Maibaumaufstellen mit anschließendem Tanz in den Mai statt. Neu hinzugekommen und netterweise schon mal vorzumerken ist der 29. Juno, ein Samstag. An diesem Tag möchten wir abends gemeinsam mit dem Schäferhund- und dem Junggesellenverein zu einem gemütlichen Sommerabend auf das Vereinsgelände der Wauwaus einladen, Einzelheiten folgen demnächst auf unserer Homepage.

TERMINE JUGEND

Sa 28.09.19 Time Rider, Köln (Jugend)

Mi 02.10.19 RadioErtf Kneipentour (16-27 J.)

Fr 13.12.19. Plätzchenbacken (Kinder)

Sa 08.02.20 Party Klüngel in Blau

Nach den Sommerferien steht dann Musik im Park an, in diesem Jahr wieder zweitägig am Wochenende 31. August und erster September. Der Samstagabend wird dabei wieder konzertant gestaltet. Der Sonntag startet zunächst mit dem Festgottesdienst auf dem Rosellenplatz, im Anschluss steht der Tag im Zeichen der Blasmusik. In diesem Rahmen werden wir den Fischenicher Prinzen 2020 vorstellen und die Junggesellen führen als Titelverteidiger auf dem Festplatz eine Fändelschwenkenmeisterschaft durch.

Am 10. Oktober findet dann die nächste ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands statt. Für Samstag, den 7. Dezember ist dann der Familienabend geplant, bevor sich das Jahr mit dem Weihnachtskonzert am 22. Dezember, das ist der vierte Advent, so langsam dem Ende entgegenneigt.

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

BLASORCHESTER

Das Blasorchester war neben der Damensitzung auch auf den vier Prunksitzungen der Großen Knapsacker KG als Sitzungsorchester im Einsatz, ebenso auf der Prunk- sowie der Herrensitzung der DEA Union in Wesseling und beim Tollitätenempfang der Stadt Hürth. Neben einigen Karnevalsauftritten und der Kölschen Messe in St. Martinus standen ansonsten noch der Zug am Karnevalssonntag in Fischenich sowie die erneute Teilnahme am Kölner Rosenmontagszug in den Reihen der Kölsche Funken rut-wieß auf dem Plan.

Seit dem 25. März wird wieder geprobt. In nächster Zeit stehen die Palmprozession, das Spargelfest auf dem Hof der Familie Thomas sowie die Erstkommunion an. Am 25. Mai geht es erneut zur Hänneschen Kirmes und sonntags dann als Begleitung der Fischenicher Junggesellen zum JGV-Treffen in Wesseling-Urfeld. Am neunten Juni spielt das Orchester den Festzug und ein Platzkonzert beim hiesigen Schützenfest.

Später im Jahr folgen dann noch Auftritte im Rahmen des Jubiläums '20 Jahre Pänz von Kölle' und bei den Hürther Wies'n im Bürgerhaus.

Neben der zeitnahen Rückkehr der Flötistin Rebecca Tschöp nach Abschluss ihrer Ausbildung gibt es jeweils noch einen Interessenten an der Flöte und am Bariton.

► Fortsetzung von Seite 6

TANZGRUPPEN

Gestartet ist das **Kinder- und Jugendtanzcorps** in die Session mit 19 Kindern und 14 Jugendlichen sowie mit lediglich fünf jungen Damen im großen **Tanzcorps**. Aus diesem Grund wurde eine Kooperation der ‚alten‘ Jugend und des großen Tanzcorps ins Leben gerufen. Somit bestand das große Tanzcorps aus 10 Tänzerinnen.

Nach Sondertrainings und einem Probe-wochenende der Großen konnten sich unsere Tanzcorps bei diversen Auftritten und als Begleitung des Fischenicher Prinzenpaares präsentieren, zudem wurden neue Kontakte unter anderem zum Handelshof geknüpft. Das Kinder- und Jugendtanzcorps hatte 16 und das Tanzcorps 21 Auftritte in der Session. Somit waren alle Gruppen jedes Wochenende unterwegs.

Den krönenden Abschluss bildeten die Straßensperre durch die Großen am Karnevals-sonntag und der anschließende Zug durch Fischenich.

Am 28. März sowie am vierten April fanden für alle Tanzcorps offene Probetrainings statt. Nach dem ersten Termin gab es jeweils zwei Interessenten für das Kinder-, das Jugend- sowie für das große Tanzcorps. Die Interessenten wurden gebeten sich bis nach den Osterferien zu entscheiden, ob sie dauerhaft in den Gruppen bleiben möchten. Das Training kann dann entsprechend geplant und die Choreografie der Tänze angepasst werden.

Vorgesehen sind erneut Auftritte bei Sommerfesten, unter anderem in ‚De Bütt‘, sowie einige gemeinsame Freizeitaktivitäten. Für die kommen-

MITGLIEDERSTATISTIK

Mitglieder insgesamt	262
Aktive	113
Inaktive (fördernde)	149
Zugänge	1
Abgänge	0
Sterbefälle	0
Vorstand	8
Jugendvorstand	7
Blasorchester	40
Tanzcorps	10
Senat	8
Kinder- und Jugendtanzcorps	29
Nachwuchsorchester	12
Musikschule	12
Kunos Freunde	19

*Stand:
April 2019*

de Session ist erneut angefragt, ob unsere Tanzgruppen die Auftritte des Fischenicher Prinzen begleiten können. Zusätzliche Terminanfragen werden selbstverständlich gerne entgegen genommen. Für das Kinder- und Jugendtanzcorps konnten Steffi Hilger als neue Trainerin sowie Jenny Brauer als zusätzliche Betreuerin gewonnen werden.

MUSIKSCHULE

Die musikalische Nachwuchsarbeit findet weiterhin in guter und bewährter Kooperation mit der privaten Musikschule "Auftakt" in Alt-Hürth statt. Teil dieser Kooperation ist das gemeinsame Musizieren im **Nachwuchsorchester** "Die Auftakter".

SENAT

Der Senat unserer Gesellschaft unterstützt den Vorstand in der Repräsentanz des Vereins bei offiziellen Terminen und Einladungen befreundeter Vereine. Neben diesen formalen Aufgaben kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Dieses Jahr ist neben dem Bratkartoffel- und dem Oktoberfest auch eine Senatstour nach Ahrweiler geplant. Interessierten steht unser Senat wie gehabt zum Kennenlernen gerne offen.

KUNOS FREUNDE

Kunos Freunde planen in näherer Zukunft zum einen im Rahmen des Lions-Circusfestivals ein Konzert der Big Band der Bundeswehr mit dem Gastmusiker Klaus Lage zu besuchen. Zum anderen ist eine Schiffstour zum Drachenfels geplant. Zudem gibt es immer eine Unterstützerguppe aus den Reihen von Kunos Freunde, welche u.a. das Orchester zur Hännischen Kirmes auf dem Kölner Eisenmarkt begleitet, dieses Jahr am Samstag, den 25. Mai.

VEREINSSTATISTIK

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 15. November 2018 tagten der Vorstand fünf- und der Beirat einmal. In dieser Zeit sind keine Mitglieder ausgetreten oder verstorben. Im gleichen Zeitraum konnten wir ein neues Mitglieder in der Vereinsfamilie willkommen heißen.

Ich bedanke mich für die mir entgegengebrachte Aufmerksamkeit sowie für euer Engagement für die KG Blau-Weiß Fischenich und bedende den Geschäftsbericht mit unserem Vereinsmotto „Viribus Unitis“.

**Matthias Neu
2. Geschäftsführer**

Rückblick des Jugendvorstandes



Der Jugendvorstand

Am 17. November 2018 hatte der Jugendvorstand zum ersten Mal die Kinder des Vereins zum Plätzchenbacken eingeladen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich mit dem Ausstechen zu beginnen. Die fertig gebackenen Plätzchen wurden mit viel Glitzerpuder, Sternchen und Perlen aufgepimpt.

Weil die Bäcker so fleißig und schnell gearbeitet hatten, gab es hinterher noch Spiele und Tanzeinlagen. Alle waren sich einig, dass diese

gelungene Aktion in diesem Jahr wiederholt werden sollte. Anfang Dezember ging es mit der Vereinsjugend nach Köln. Nach einigen Jahren Pause startete wieder eine Brauhaustour. An der Spitze lief Kai Maiwald, der Anekdotchen zu den Kölner Sehenswürdigkeiten, aber auch über die Brauhäuser erzählte.

Die Karnevalsdisco "Klüngel in Blau", veranstaltet gemeinsam mit dem JGV Fischenich, fand am 16. Februar wieder im Schützenheim statt. Wir hatten bei dieser Disco ein sehr gemischtes Publikum. Auch wenn der Besuch insgesamt etwas schwächer war als in den Vorjahren, so war die Stimmung ausgelassen und fröhlich. An dem Abend besuchten uns gleich drei Tollitäten. Neben unserem Prinzenpaar kamen die Prinzessinnen aus Kendenich und Berrenrath ins Schützenheim und wurden gefeiert.

**Lara Maria Schüller
1. Jugendvorsitzende**



Wir gratulieren auch Jessica Koller und Michael Gatzweiler zur Hochzeit. Jessica gehört, wie ihre Schwiegermutter Anne, zu "Kunos Freunden" und ist außerdem seit vielen Jahren mit unserer Fußgruppe beim Fischenicher Karnevalszug dabei.

Musik im Park (Samstag)



Musik im Park (Sonntag)

Mehr Bilder im Internet unter www.blau-weiss-fischenich.de





Das 1. Fischenicher Waldfest

Das erste Fischenicher Waldfest veranstalteten der JGV Fischenich, unsere Gesellschaft und der Deutsche Schäferhundverein, OG Fischenich, im Rahmen des Villepokals mit trotz tropischer Temperaturen auf Anhieb gutem Besuch am Samstag, dem 29. Juni 2019 auf dem Außengelände des Schäferhundvereins in Fischenich.

Beim 24. Villepokal wurden insgesamt 21 Hunde dem Leistungsrichter Horst Prellwitz vorgestellt. Sieger des Ville-Pokals 2019 wurde zum 4. Mal in Folge Marcell Meurer von der OG Fischenich mit seinem Bando von den Wölfen und 198 Punkten. Er bekam am Sonntag bei der Preisverleihung auch die Pokale für die Beste Unterordnung und den besten Schutzdienst. Zweiter wurde Jupp Hebben mit Flash vom Teufelshang von der OG Xanten und 182 Punkten.

Ausrichter und Gastgeber bei dieser traditionellen Veranstaltung war der Schäferhundverein OG Fischenich mit seinem 1. Vorsitzenden Frank Böhmer und seinem fleißigen Helferteam.

Nach dem ersten Tag des Wettbewerbs war am Samstagabend noch lange nicht Feierabend. Es folgte das "Erste Fischenicher Waldfest". Zahlreiche Gäste sorgten trotz des heißen Wetters und der wegen der Strassenbauarbeiten an der Gennerstraße eher ungewohnten Verkehrsführung für einen erfreulich guten Besuch beim ersten Fischenicher Waldfest.



Von 19 bis 22 Uhr unterhielt unser bestens aufgelegtes Blasorchester unter der Leitung von Gerd Außem die Gäste bei einem Platzkonzert mit zünftiger Blasmusik quer durch das umfangreiche und vielseitige Repertoire. Unterstützt wurde Gerd dabei von der kleinen Nachwuchsdirigentin Linda, die das große Blasorchester bei einem Musikstück ganz souverän und frei von Lampenfieber dirigierte - selbstverständlich mit einem Taktstock.

Unter den vielen Gästen konnten auch die Mitglieder mehrere befreundeter Junggesellenvereine aus dem Vorgebirge sowie aus der Stadt Hürth begrüßt werden. Für die Maipaare, die trotz des heißen Wetters in ihrer schmucken Festkleidung gekommen waren, spielte das Blasorchester als Ehrentanz einen schönen Walzer.

Zwischendurch zeigte die Junggesellen eine Fähdelschwenken-Show, wie gewohnt unermüdlich und live begleitet von unserem Blasorchester.

Wie es sich bei einem von drei befreundeten Ortsvereinen gemeinsam veranstalteten und organisierten Fest auch gehört, teilten sich die Mitglieder aus den drei Organisationen die anfallenden Aufgaben. So beim während der großen Hitze sehr gut frequentierten Bierwagen, am heißen Grill, bei der Bedienung der Gäste an den gut besetzten Tischen entlang der Gennerstraße und an den Stehtischen oder beim Bonverkauf auf dem ersten Fischenicher Waldfest. HG



Platzkonzert in Köln auf der Hänneshenkirme 2019

Bereits seit 2013 wird die Hänneshenkirme mit einem schönen Platzkonzert durch unser Blsorchester eröffnet. Das zweitägige Fest auf dem mit alten Bäumen geschmückten Kölner Eisenmarkt, direkt vor den Puppenspielen der Stadt Köln, der Bühne des Kölner Stockpuppentheaters, ist seit Jahrzehnten und stets am letzten Maiwochenende bei den vielen Gästen aus nah und fern sehr beliebt.

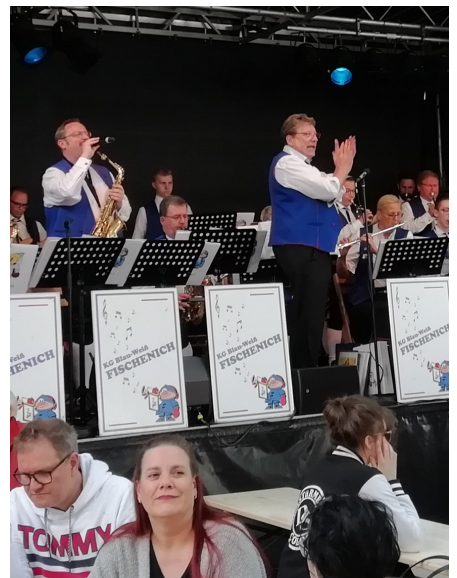
Mit bekannten kölschen Tönen von den Bläck Fööss bis Willi Ostermann und Melodien aus aller Welt von der bayrischen Polka bis, passend zum guten Wetter, zu ItaloPop, vom Marsch eines Kölner Traditionsmarsch bis zum Glückauf-

Marsch, sorgte unser Blsorchester bereits zum Auftakt der Veranstaltung für gute Stimmung. Das lag auch an Markus Siegl, der bestens aufgelegt war und richtig gut sang und moderierte.

Geleitet wurde das Platzkonzert unseres Blsorchesters von Peter Züll, dem ehemaligen Dirigenten der Fischenicher Blau-Weißen. Der frühere Trompeter im Stabsmusikkorps der Bundeswehr vertrat kurzfristig unseren erkrankten Dirigenten Gerd Außem, der sich nach einem operativen Eingriff zu Hause zunächst noch erholen musste. Die große Bühne war für unser Blsorchester fast zu klein und so durften Trompeter und Posaunisten im Stehen spielen.

Durch das mehrstündige Programm führten auf einer Nebenbühne die Puppenspieler Udo Müller (Tünnes) und Jacky von Guretzky-Cornitz (Hänneshen), die hinter einer 1,80 m hohen Britz standen und moderierten.

Udo Müller sang nach dem Platzkonzert unseres Blsorchesters, unterstützt von der Tanzgruppe Kölsch Hänneshen, seine besinnliche und schöne Ballade „Spill, Hänneshen, spill“. Das gefiel nicht nur Kunos Freunden, die ebenso wie die zahlreichen Besucher nicht mit Beifall sparten und bis in den späten Abend auf dem „lisermaat“ mit Kölsch, Rievkooche und Spießbratenbrötchen fröhlich feierten... HG





Rheinischer Frühschoppen mit unserem Blasorchester in Erftstadt-Erp 20 Jahre „Pänz vun Kölle e.V.“ - und unsere KG gratulierte musikalisch

Mit einem Rheinischen Frühschoppen und Spaß für die Pänz feierte die private Initiative „Pänz vun Kölle e.V.“ ihr 20-jähriges Bestehen in der schönen Bürgerhalle zu Erftstadt-Erp.

Bei Speisen und Getränken zu zivilen Preisen erwartete die Gäste bei dieser Benefizveranstaltung bei freiem Eintritt ein buntes Programm mit Musik und Spaß.

Von 11 bis 14 Uhr spielte unser Blasorchester und gratulierte unseren Freunden von „Pänz vun Kölle e.V.“ mit ihrem Vorsitzenden Michael Maier wie es am besten kann, nämlich musikalisch. Jecke Töne zum Mitmachen präsentierten auch die Musikband "Die Cremeschnittchen".

Für die Pänz trat ein Zauberer auf, außerdem gab es Zuckerwatte, Luftballonmodellage, Torwandschießen, Entenangeln, Kinderschminken, Dosenwerfen, Ponyreiten und sogar ein kleines Kinderkarussell.

Zu den vielen Gratulanten zählte auch unser Hürther Bürgermeister Dirk Breuer, der in seiner Rede die gute ehrenamtliche Arbeit der Initiative unter dem Motto "Man kennt sich und man hilft sich" zu Recht lobte.

Außerdem gratulierten die Vertreter von Einrichtungen, Initiativen und Schulen, die von der Initiative unterstützt und gefördert worden sind, zum 20-jährigen Bestehen.

„Pänz vun Kölle“ zählt zu den bedeutendsten Kinderhilfsorganisationen im Rheinland. Seit der Gründung vor 20 Jahren im August 1999 auf Grund eines persönlichen Schlüsselerebnisses wurden mehr als 800.000 Euro für rund 550 Hilfsprojekte eingesetzt.

Kindern, die sich in schwierigen Situationen befinden, zu ein wenig Glück zu verhelfen, ist die übergeordnete Zielsetzung der ehrenamtlichen und gemeinnützigen Vereinsarbeit.

Stichworte sind dabei pragmatisches, unbürokratisches Bemühen, kurze Entscheidungswege und ein Netzwerk der schnellen und wirkungsvollen Hilfe. Unterstützt werden u.a. auch Kinder und Familien in schwierigen Situationen.

Der Verein hat seinen Sitz in Erftstadt, 94 Mitglieder in der Region und zahlreiche Förderer und Freunde, darunter auch unsere Gesellschaft. So hat unser Blasorchester im Knapsacker Feierabendhaus in den Jahren 2013, 2015 und 2017 gut besuchte und schöne „Karnavalistische Benefizkonzerte“ mit prominenten Gästen durchgeführt und die Erlöse aus diesen Veranstaltungen mit „Pänz vun Kölle“ geteilt.

Partner beim Rheinischen Jubiläums-Frühschoppen am 8. September war der Rotary Club Bergheim/Erft. Der Erlös der Jubiläumsveranstaltung soll für konkrete Hilfsprojekte in der Region verwendet werden. HG

Sommerfest des Blasorchesters



Nur eine Woche nach dem schönen zweitägigen Fest unserer Gesellschaft "Musik im Park" feierte das Blasorchester sein Sommerfest. Organisator und Blasorchestersprecher Günter Rist hatte hierzu in das Vereinsheim unserer Freunde vom Schäferhundeverein Ortsgruppe Fischenich eingeladen.

Die Musiker und Musikerinnen hatten dazu Kuchen, leckere Vorspeisen, Salate, Hauptspeisen und Süßigkeiten gespendet.

Ingrid Böhmer und Roswitha Minten vom Schäferhundeverein bewährten sich wieder einmal als gute Gastgeber und sorgten gekonnt für leckeren und saftigen Krustenbraten.

Günter Rist dankte den beiden, die schon bei ganz vielen Festen im Dorf mitgeholfen haben, mit Blumensträußen. Diese hatten sie sich nicht nur für ihre Arbeit beim Sommerfest des Blasorchesters, sondern auch bei den vielen anderen Gelegenheiten redlich verdient.

Erst vor wenigen Tagen hatte unser 1. Vorsitzender Michael Mehl einen runden Geburtstag gefeiert. Günter Rist gratulierte ihm ebenfalls mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk. Auch Ehrenvorsitzender Hermann-Josef Klatte amüsierte sich prächtig und lauschte, wie die anderen Gäste, der Liveaufnahme von "Klassik im Park". Willy Lommerzheim hatte die Klassiker, die das Blasorchester an dem Abend gespielt hatte, mit seiner Technik aufgenommen. HG